Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG

Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank stellt ihre Geschäftsstellen für die Zukunft auf

Genossenschaftsbank strafft Geschäftsstellennetz und baut Beratungskompetenz aus

WITTLICH - Die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank aus Wittlich wird in den kommenden Monaten ihr Geschäftsstellennetz umgestalten. Nachdem in den vergangenen Jahren bereits sechs Millionen Euro in die Modernisierung verschiedener Filialen geflossen sind, werden jetzt weitere vier Filialen modernisiert, drei Standorte werden geschlossen und eine Filiale wird zur Selbstbedienungsstelle mit Beratungsmöglichkeit umgebaut. „Es gehört zu unserer erfolgreichen Geschäftspolitik, unsere Bankdienstleistungen immer wieder auf den Prüfstand zu stellen und mit Weitblick im Sinne all unserer Mitglieder zu optimieren", sagt Vorstandssprecher Michael Hoeck. „Unsere Präsenz vor Ort durch die Geschäftsstellen hat eine herausgehobene Position in unserer Strategie. Hier wollen wir die Qualität weiter ausbauen."

Umfangreiche Analysen haben ergeben, so Hoeck, dass die Mitglieder und Kunden ihre Bank heute anders nutzen als noch vor wenigen Jahren. Intensive und persönliche Beratung sei gefragt. Alltägliche Geldgeschäfte würden zunehmend per Internet und Automat erledigt und dadurch nehme die Kundenfrequenz ab. Auf dieser Grundlage haben Aufsichtsrat und Vorstand der Genossenschaftsbank einstimmig die Veränderung des Geschäftsstellennetzes beschlossen. „Auch mit Blick auf steigende Kosten durch mehr staatliche Anforderungen und sinkende Margen durch die Niedrigzinsphase ist es wichtig, unseren Aufwand am Bedarf unserer Mitglieder und Kunden zu orientieren“, sagt der Banksprecher in Übereinstimmung mit seinen Vorstandskollegen Peter van Moerbeeck, Rudolf Schmitt und Dr. Michael Wilkes.

Im Detail heißt das, dass die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank zum 31. März 2016 ihre Standorte in Bombogen, Großlittgen und Hontheim schließen wird. „Die Mitglieder und Kunden werden dann von der jeweils nächstgelegenen Filiale betreut. Die Entfernungen liegen zwischen vier und acht Kilometern“, sagt der Vorstand. Die Geschäftsstelle in Niederöfflingen wird zu einer Selbstbedienungsstelle mit Beratungsmöglichkeit umgebaut.

Ein besonderes Angebot gibt es für ältere Menschen und weniger mobile Kunden: der Bargeld-nach-Hause-Service. Flexibel ist die Bank auch bei individuellen Beratungsgesprächen, die nach

Absprache auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten – und auf Wunsch auch beim Kunden zu Hause – möglich sind. Hoeck: „Alle von der Schließung betroffenen Mitarbeiter bleiben Teil unserer Mannschaft. Zudem bauen wir unsere Kompetenzen weiterhin bedarfsgerecht aus."

Investieren wird die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank in die Geschäftsstellen Bausendorf, Niersbach, Osann-Monzel und Traben-Trarbach. „Wir werden insbesondere die Beratungsräume modernisieren, so wie wir es auch bei vielen Geschäftsstellen in den vergangenen Jahren getan haben", erklärt Hoeck. Alleine in den letzten sechs Jahren hat die Bank bereits sechs Millionen Euro in die Geschäftsstellen in Bernkastel-Kues, Cochem, Kröv, Manderscheid, Reil und Wittlich investiert. „Das zeigt, wie bedeutend für uns die Präsenz vor Ort bei unseren Mitgliedern und Kunden ist." Nach der Umgestaltung ist die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank mit 16 Geschäftsstellen, 8 SB-Stellen plus ihrer Unternehmenszentrale in der Region vertreten. Insgesamt 28 Geldautomaten stellen die Bargeldversorgung in der Region sicher.

Verantwortlich für den Inhalt:	**Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG** Altricher Weg 1 54516 Wittlich
Ansprechpartner:	Michael Hoeck
eMail:	michael.hoeck@vvr-bank.de
Telefon:	(0 65 71) 924-100
Telefax:	(0 65 71) 924-203